

Merkblatt Heizen und Lüften

(Oktober 2024)

Heizen und Lüften soll energiesparend und wirksam sein. Es soll die Luftqualität in Innenräumen verbessern, das Wohlbefinden fördern und Schimmelbildung verhindern.

Richtiges Heizen

Zur optimalen Wärmeverteilung innerhalb der Räume ist darauf zu achten, dass keine Vorhänge vor den Heizkörpern hängen oder grosse Möbel wie Sofas unmittelbar davor platziert werden. Ansonsten ist eine Zirkulation der warmen Luft und somit das gleichmässige Aufwärmen der Räume nur vermindert möglich.

Versuchen Sie die Raumtemperatur möglichst konstant und nicht zu hoch zu halten und die Heizkörper während der Heizperiode in keinem Raum ganz auszuschalten. Empfehlenswert sind ca. 20° Celsius für die Wohnräume, ca. 18° Celsius für Schlafzimmer und ca. 22° Celsius für Badezimmer.

Richtiges Lüften

Für eine optimale Luftfeuchtigkeit und -qualität in Ihrem Objekt, muss dieses regelmässig gelüftet werden. Es ist notwendig, die Luft und damit die Luftfeuchtigkeit, welche durch Duschen, Kochen, Wohnen, Wäsche trocknen und auch Pflanzen entsteht, in regelmässigen Abständen auszutauschen. Wird dies nicht gemacht können als Folge davon Schimmel an den Wänden und Decken oder in- und um die Fenster entstehen.

Im Winter werden während 5 bis höchstens 10 Minuten 3-mal täglich sämtliche Fenster vollständig geöffnet um Durchzug zu erzeugen. Der kurze aber effiziente Luftaustausch lässt die Bauteile und Möbel nicht auskühlen, weshalb Ihr Objekt wenige Minuten nach dem Fensterschliessen wieder warm wird. Aufgrund der niedrigen Luftfeuchtigkeit draussen als drinnen spielt der Zeitpunkt des Lüftens im Winter keine Rolle. Auch bei Regen und Nebel wird Luftfeuchtigkeit abgeführt.

Bitte lassen Sie die Fenster während der Heizperiode nicht gekippt. Dadurch geht konstant viel Raumwärme verloren, was zu hohen Heizkosten führt. Zudem sind gekippte Fenster für die Luftzirkulation im Objekt ineffizient und es lässt die umliegenden Bauteile auskühlen, was zur Schimmelbildung um die Fenster führen kann.

Im Sommer wird während den kühlestn Tageszeiten (früh am Morgen, spät am Abend und nachts) mindestens 2-mal täglich für 15 bis 20 Minuten quergelüftet. Aufgrund der hohen Temperaturen und daher hohen Luftfeuchtigkeit draussen empfiehlt es sich, tagsüber Fenster und Türen, wo möglich auch Läden gänzlich geschlossen zu halten.

Während längerer Abwesenheit sollten die Fenster zu jeder Jahreszeit geschlossen bleiben. Lüften Sie vor und nach Ihrer Abwesenheit ausgiebig oder bitten Sie jemanden, dies in gewissen Abständen zu tun, denn Fenster sollten aus Sicherheits- und Energietechnischen Gründen nicht für längere Zeit gekippt werden.